

sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst. wie Anleihe von 1900, I. Abteil, Eingef. in Berlin im Mai 1901. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den übrigen 4% Abteil. zus.notiert.

3½%, III. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1918: M. 1 671 500. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1907 ab in längstens 39 Jahren; verst. Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst. wie bei I u. II, sowie bei der Mitteld. Privat-Bank in Magdeburg u. Halle a. S. Eingef. in Halle a. S. 22./3. 1906 zu 98.90%. Eingef. in Berlin 14./6. 1906 zu 99.25%. Kurs Ende 1906—1916: In Berlin: 97.30, 92.50, 94. 94, 92.80, 92.50, 91, 85.75, —*, —, 85%. — In Halle a. S.: 96.50, 93, 93.75, 92.50, 93.30, 92.25, 90, 88, 89*, —, 85%.

4%, IV. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1918: M. 1 735 600. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1909 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1913 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Fil. der Mitteld. Privat-Bank, Fil. der Bank für Handel u. Industrie. Ernst Haassengier & Co. Aufgel. in Halle Ende März 1908 zu 98%. Eingeführt in Berlin 1./5. 1908. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1900 Abt. I/II u. V zus.notiert.

4%, V. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1918: M. 1 769 800. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch. Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis Ende 1914 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Ernst Haassengier & Co., Paul Schauseil & Co., Frenkel & Pötsch, Friedmann & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin am 22./7. 1909 zu 101.25%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den übrigen 4% Abteil. zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1905 (sog. Kanalanleihe). M. 7 000 000 in mehreren Abteil. Zs.: 1./4., 1./10. Davon begeben:

4%, I. Abteil. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1918: M. 1 801 100. Tilg. durch Verl. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; Planmäßige Tilg. von 1912 ab in längstens 33 Jahren. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind., Mitteld. Privat-Bank, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung); Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgel. in Halle a. S. im April 1907 zu 100.25%, eingef. in Berlin 11./5. 1907 zu 100.75%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 99.75, 101.40, 100.40, —, 100.10%. Seit 2./1. 1912 in Berlin mit 4% Anleihe von 1900 zus.notiert. — Kurs Ende 1907 bis 1914: In Halle a. S.: 99.75, 101, 101, 100.60, 100.25, 97.75, 95, —%.

4%, II. Abt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. In Umlauf am 31./3. 1918: M. 4 593 800. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1913 ab in spät. 34 Jahren: Verstärkt. u. Totalkündig. bis zum 31./12. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Berlin 3./10. 1912 M. 5 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1910 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage bis zu M. 21 000 000, davon begeben:

4% I. Abteil. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1918: M. 3 469 400. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1912) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1921 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Ernst Haassengier & Cie., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Mitteld. Privatbank A.-G. Fil. Halle a. S., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Gewerbebank e. G. m. b. H., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co.; Friedmann & Weinstock, Peckolt & Raake, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 21./6. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911—1916: In Berlin: 100.25, 97.25, 95.10, 97*, —, 91%. — In Halle a. S.: 100.25, 97.50, 95, —*, —, 91%.

4% II. Abteil. M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. In Umlauf am 31./3. 1918: M. 6 405 500. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1915) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./1. 1924 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Mitteld. Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. u. dessen sämtl. Niederlass.; Hannover: A. Spiegelberg; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank u. deren sämtl. Niederlass.; Weimar: Thüring. Landesbank A.-G. u. deren sämtl. Niederlass. Eingeführt in Berlin 24./2. 1914 zu 95.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1910, I. Abteil. zus.notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für nicht rechtzeitig erhobene Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergüt. von 3 % jährl., beginnend nach Ablauf von 3 Mon. seit Fälligkeit.